



„Die Wege Gottes führen weit, man kommt nie an eine Stelle, wo es nicht weitergeht“

(Peter Lippert)

Dieser Satz beschreibt sehr passend das letzte besondere Jahr 2022, das mit großen Schritten zu Ende geht und all das, was auch im neuen Jahr kommen mag. Es gibt immer wieder Situationen und Umstände, die sich zu scheinbar unüberwindbaren Hindernissen auftürmen und trotzdem findet sich mit Beharrlichkeit, Ausdauer und genauem Blick immer wieder auch eine Tür, die durch diese Hindernisse führt.

Und wieder beherrschte die Pandemie den Jahresanfang, wobei wir sie gut im Griff hatten.

Womit keiner gerechnet hat, ist Ende Februar eingetreten – der Ukraine-Krieg und dessen weitreichenden Auswirkungen.

Herzlichen Dank an alle die sich bei unserer Spendenaktion zur Unterstützung der ukrainischen Gemeinde beteiligt haben und ein Zeichen der Menschlichkeit in diesen herausfordernden Zeiten gesetzt haben.

Wir wünschen all unseren Klienten, Angehörige, Mitarbeiter, Mitglieder, Unterstützer, unsere Vorstandschaft, Kooperationspartner und Freunde unseres Vereines ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Das gesamte Team der Sozialstation St. Thaddäus

Melita Resler
Geschäftsführung

Rosemarie Winkler
Pflegedienstleitung

Carmen Guhl
V. F. Tagespflege